

---

Subject: 22 Jahre... eure empfehlung und einschätzung

Posted by [Scrotum](#) on Sat, 08 Oct 2011 13:54:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo an alle,

ich bin 22 Jahre alt und leide schon seit ungefähr 3 Jahren an Haarausfall. Ich hatte schon seit meiner Kindheit eine relativ hohe Stirn und feines, dünnes Haar, doch seit 2 Jahren wird es im Frontbereich immer dünner und kahler.

Mein Vater und mein Opa mütterlicherseits haben keine großen Probleme mit Haarausfall. Sie haben zwar beide eine hohe Stirn und ausgeprägte Geheimratsecken, jedoch keine Glatze (also nicht NW 4 oder schlimmer)

Im Februar diesen Jahres habe ich begonnen täglich 1mg Fin einzunehmen. Damit komme ich sehr gut zurecht und ich bemerke keinerlei Nebenwirkungen, subjektiv würde ich außerdem sagen, dass mein Haarausfall immer geringer wird.

Seit über einem Jahre lese ich nun passiv in diesem Forum mit und wollte nun erst mal ein großes Lob an dieses Forum aussprechen, es ist sehr aktiv, viele User sind sehr hilfsbereit und haben ein relativ großes Fachwissen. Danke schon mal im voraus...

Ich denke in meinen jungen Jahren ebenfalls über eine HT nach. Für mich würde erstmal nur FUE in betracht kommen. Falls ich das große Glück habe und sich mein Haarstatus auf längere Sicht nicht sonderlich verschlechtert, hätte ich bei FUE wenigstens keine große Narbe am Hinterkopf und könnte meine Haare kurz tragen. Allerdings ist mir sehr wohl bewusst, dass weitere HTs wahrscheinlich folgen werden und dass ich dann wohl oder übel auf FUT zurückgreifen muss.

Mir ist bewusst, dass ich noch sehr jung bin und mir werde jetzt wahrscheinlich wieder viele von einer HT abraten. Jedoch habe ich vor es zu wagen, da Fin bei mir ohne Nebenwirkungen wirkt, ich in meiner Familie niemanden mit einem hohen NW Satus habe und ich keine Probleme hätte mehrere HTs über mich ergehen zu lassen.

Wenn ich jetzt nur einmal 2-3 Jahre bis zur nächsten HT Ruhe haben würde und eine klar definierte Haarlinie hätte, wäre für mich schon mein Ziel erreicht.

Als Arzt würde ich mir Dr. Keser aussuchen. Er überzeugt mich fachlich sowie preislich. Seine Ergebnisse finde ich sehr gut (besonders das von MichaelG) und mir gefällt außerdem, dass er fast ausnahmslos sämtliche Schritte bei der HT selbst macht und nicht Assistenten die Grafts einsetzen lässt. Außerdem geht er dabei wohl sehr schonend vor und es kommt kaum zu lang andauernden Rötungen.

Ich hatte so an 2000 bis 3000 Grafts gedacht...aber wohl eher 3000..was meint ihr??

Es wäre schön wenn sich auch ein paar User zu wort melden, die in sehr jungen Jahren eine HT hatten und mir mitteln, ob sie den selben Schritt heute auch noch gehen würden.

Also ich bin auf eure Beiträge, Empfehlungen und Einschätzungen sehr gespannt..

liebe grüße